

Sonntag
17.03.2013

Ankunft unserer Freunde aus dem Baskenland

- Die baskischen Gäste fahren am Samstagnachmittag in Andoain ab und treffen am folgenden Tag um etwa 14:00 Uhr mit ihrem Bus am Busbahnhof in Werther ein. Sollte es größere Zeitverschiebungen geben, werden Sie per Telefonkette informiert. Hören Sie nichts von mir, ist davon auszugehen, dass die Gäste pünktlich eintreffen.
- Die Gastgeber kommen rechtzeitig zum ZOB, wo dann die Verteilung auf die Gastfamilien erfolgt. Anschließend fahren die Gastgeber mit ihren Gästen nach Hause.
- Den Rest des Tages verbringen die Basken in den Familien.

Montag
18.03.2013

Tagesausflug nach Münster

➔ Bitte großes Lunchpaket und mehrere Getränke mitgeben! ⬅

- Morgens bringen die Gastgeber ihre baskischen Gäste gegen 7:45 Uhr zum Busbahnhof, also so rechtzeitig, dass sie selbst anschließend problemlos pünktlich zur ersten Stunde in der Schule sind. Die Gäste fahren um 8:00 Uhr ab in Richtung Münster.
- Dort treffen sie um 10:00 Uhr an der Linienbushaltestelle Tibusstraße (Anfahrt über Münzstraße/Bergstraße) ein und machen bis 11:30 Uhr mit ihrer Gästeführerin Marion von Hagen (Tel. 0171-9276204) eine Stadtführung. Leider werden unsere Freunde den weltberühmten Friedenssaal nicht besichtigen können, da er montags geschlossen ist.
- Danach haben sie Freizeit in der Stadt, um sich noch weitere geschichtlich interessante Punkte anzuschauen und natürlich auch, um ein wenig "shoppen" zu gehen...
- Um 15:00 Uhr starten unsere baskischen Freunde die Rückfahrt und treffen gegen 17:30 Uhr wieder am Busbahnhof in Werther ein, wo sie von den Gastgebern abgeholt werden. Bei Zeitverschiebungen wird die Telefonkette aktiviert.
- Rest des Tages in den Familien.

Dienstag
19.03.2013

Unterrichtsbesuch im EGW

➔ Bitte Pausenbrote und Getränke mitgeben! ⬅

- Morgens gehen die baskischen Gäste mit ihren Gastgebern zum EGW. Die deutschen Schüler(innen) zeigen ihren Gästen den Raum, in dem sie in der zweiten Stunde Unterricht haben werden und bringen ihre Gäste anschließend (noch vor Beginn der ersten Stunde!) zur Cafeteria. Die Deutschen gehen dann ganz normal in ihren Unterricht.
- In der ersten Stunde werden die Basken offiziell durch die Schulleiterin in der Cafeteria begrüßt und bekommen anschließend eine Führung durch die Schule, bei der sie alle Räumlichkeiten kennenlernen und im Foyer der Turnhalle einen Klappstuhl aus dem Abstellraum (erste Tür links hinter dem Eingang) in Empfang nehmen, damit sie auch in den-

jenigen Räumen, die schon ohne Gäste gut gefüllt sind, immer einen Sitzplatz zur Verfügung haben.

- Zum Beginn der 2. Stunde begeben sich die Gäste zu dem Raum, in dem ihr(e) Partner(in) Unterricht hat und nehmen während des gesamten übrigen Tages gemeinsam mit ihren Gastgebern am Unterricht teil. Die gastgebenden Schüler(innen) sind angehalten, ihren Dienstagsstundenplan mit ihrem Gast schon vorab zu besprechen und für den Fall, dass Sportunterricht stattfindet, dafür Sorge zu tragen, dass er sein Sportzeug mit zur Schule nimmt. Alle ausländischen Gäste bringen Sportzeug mit nach Deutschland.
- In der zweiten großen Pause wird ein Gruppenfoto mit allen Gästen und Gastgebern für die Presse gemacht. Dazu treffen wir uns zu Beginn (!) der Pause auf dem Schulhof vor dem NW-Gebäude.
- In der Mittagspause haben die Gäste Gelegenheit, in der Cafeteria kostenlos zu Mittag zu essen.
- Danach nehmen sie gemeinsam mit den Gastgebern nach dem normalen Stundenplan bis zum Schluss am Nachmittagsunterricht teil. Vor dem Verlassen des Schulgeländes bringen Gastgeber und Gäste die Klappstühle dorthin zurück, wo sie zu Hause sind! Wir alle wissen, dass Frau Wäger sehr viel zu tun hat und wollen ihr doch ersparen, die Stühle überall im Hause wieder einsammeln zu müssen, um sie zur Turnhalle zu tragen. Ich appelliere hier an eure Solidarität!
- Den Rest des Tages verbringen alle gemeinsam in den Familien.

Mittwoch
20.03.2013

Ravensberger Lebkuchen und westfälische Braukunst

→ Bitte Lunchpaket und Getränke mitgeben! ←

- Die Gastgeber bringen ihre Gäste wieder morgens vor 8:00 Uhr zum Busbahnhof und gehen dann zur Schule, wo sie pünktlich (!) zu Unterrichtsbeginn erscheinen.
Achtung: Diejenigen Basken, die bei Familien in Borgholzhausen untergebracht sind, können selbstverständlich um 8:20 Uhr direkt zum Ladencafé Heinrich Schulze kommen. Meine baskische Kollegin Olatz Irazu (Handy: 0034-61-5789324) ist darüber aber natürlich spätestens am Tag zuvor zu informieren. Danke.
- Die übrigen Gäste fahren um kurz nach 8:00 Uhr vom Busbahnhof nach Borgholzhausen ab. Die etwa einstündige Betriebsbesichtigung der Lebkuchenfabrik "von Ravensberg" beginnt mit dem Anlegen hygienischer Kleidung um 8:30 Uhr. Anschließend haben die Gäste Gelegenheit zum Einkauf im Ladencafé (Souvenirs!) und zu einem kleinen Bummel durch Borgholzhausen.
- Um etwa 11:00 Uhr steigen alle wieder in den Bus und fahren nach Herford, wo sie dann um etwa 12:00 Uhr eintreffen und in der Innenstadt ein wenig bummeln können, bevor sie um 13:00 zur Herforder Brauerei weiterfahren.
- Von 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr nehmen unsere Gäste an einer englischsprachigen Führung durch die Herforder Brauerei, Gebr.-Uekermann-Str. 1, 32120 Hiddenhausen mit anschließender Verköstigung teil. Kontakt dort: Frau Kirsten Becker, Tel. 05221-965-286 bzw. -294.
- Wir erwarten den baskischen Bus dann gegen 17:30 Uhr am Busbahn-

hof in Werther zurück. Bei Zeitverschiebungen startet die Telefonkette.

- Rest des Tages in den Familien.

Donnerstag
21.03.2013

Tagesausflug nach Paderborn und zur Wewelsburg

→ Bitte großes Lunchpaket und mehrere Getränke mitgeben! ←

- Die Gäste werden von ihren Gastgebern morgens so zeitig zum Busbahnhof gebracht, dass die deutschen Schüler(innen) pünktlich zum Unterrichtsbeginn in der Schule sind. Die Basken brechen um kurz vor 8:00 Uhr vom Busbahnhof zu einem Tagesausflug ins Paderborner Land auf, der sie zunächst nach Paderborn selbst führt.
- Die Gäste treffen um ca. 9:00 Uhr auf dem großen Parkplatz am Maspelnplatz ein. Der Besuch der alten Bischofsstadt beginnt mit einer etwa einstündigen Stadtführung: Vom Parkplatz Maspelnplatz aus geht es vorbei am Adam-und-Eva-Haus zu den Paderquellen. Gleich oberhalb liegt die ehemalige Kaiserpfalz Karls des Großen, daneben die Bartholomäuskapelle. Danach wandert die Gruppe weiter den Berg hinauf zum Dom, der von außen und innen besichtigt wird. Nach einem Blick auf das Wahrzeichen Paderborns, das Dreihäsenfenster im Innenhof des Domklosters, geht es zum Rathaus, wo die Führung gegen 10:00 Uhr endet. Nun bekommen die Schülerinnen und Schüler Freizeit in der Innenstadt von Paderborn, die sie zu weiteren Besichtigungen, aber natürlich auch zum "Shoppern" nutzen können.
- Pünktlich um 11:45 Uhr sitzen alle wieder im Bus und fahren weiter zur Wewelsburg (Burgwall 19, 33142 Büren), wo sie gegen 12:15 Uhr eintreffen.
- Um 12:30 Uhr beginnt die geschichtsorientierte Besichtigung der Burganlage unter dem Thema "Wewelsburg 1933-1945 – Ideologie und Terror der SS" mit einer Filmvorführung. Anschließend haben unsere Gäste mit Frau Evers, einer Historikerin, eine Führung in englischer Sprache durch Deutschlands einzige erhaltene Dreiecksburg, die bis etwa 14:00 Uhr dauert.
- Im Anschluss fahren die Gäste zurück nach Werther, wo sie am Busbahnhof um 15:30 Uhr eintreffen und von ihren Gastgebern abgeholt werden. Bei Zeitverschiebungen startet die Telefonkette.
- Den Rest des Tages verbringen die Basken in den Familien. Durch die frühe Rückkehr an diesem Tag können Gastgeber und Gäste noch einige Stunden zusammen verleben, sodass sich dieser letzte Tag der Gäste in Werther nicht – wie am Montag und Mittwoch – nur auf einen kurzen gemeinsamen Abend beschränkt.

Freitag
22.03.2013

Achtung!
Termin-
änderung!

Abreise der Gäste

→ Bitte sehr großes Lunchpaket und mehrere Getränke mitgeben! ←

Die Gastgeber bringen ihre Gäste morgens um ~~7:30~~ **8:15 Uhr** mit Gepäck zum Busbahnhof, sodass sie nach dem Beladen des Busses um ~~7:45~~ **8:30 Uhr** in Richtung Südwesten aufbrechen können. ~~Auf diese Weise kommen die Die deutschen Gastgeber auch noch pünktlich zum sind vom Unterricht der ersten Stunde in die Schule befreit.~~ Eintreffen der Gäste in Andoain am folgenden Vormittag.